

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion

Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0279/2022

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.01.2022

**Dringlichkeitsantrag zur Bestimmung eines Interim-Standortes für die KiTa
Schwalbacher Straße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die obigen Fraktionen bitten, den folgenden gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 9.2.1 auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen (BV2) am 15.03.2021 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, als möglichen Interimsstandort für die zu sanierende Kindertagesstätte Schwalbacher Straße folgende Standorte zu prüfen:

1. Die Wiesenfläche östlich angrenzend an das von der Jugendkunstschule Rodenkirchen genutzte Gebäude im Vorgebirgspark (Marktstraße / Kreuznacher Straße)
2. Die Flächen auf dem Großmarktgelände angrenzend an den Bischofsweg, wo bereits mit Ziel auf die Parkstadt-Süd alte Gebäude niedergelegt wurden und auf denen sich aktuell keine Gebäude mehr befinden.
3. Die Senke nördlich zwischen nördlicher Marktstraße und südlicher Marktstraße angrenzend an der Bonner Straße.
4. Das Bauhofgelände Ecke Kierberger Str./Kreuznacher Str schräg gegenüber der Jugendkunstschule

Dabei ist darauf zu achten, dass für Interimsstandorte nicht die gleichen Voraussetzungen gelten wie für dauerhafte Bebauung (analog der Genehmigung von temporären Flüchtlingsunterkünften in Grünflächen).

Begründung:

Die KiTa Schwalbacher Straße muss dringend saniert werden. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Grundstück für einen Interimsstandort am Matthiaskirchplatz in Bayenthal ist aus (mindestens) drei Gründen denkbar ungeeignet dafür:

1. Dieses Gelände ist die einzige öffentliche Grünfläche in Bayenthal, die ohnehin schon nicht besonders groß ist.
2. Eltern, die ihre Kinder in der KiTa in Zollstock angemeldet haben, müssten ihre Kinder über einen Weg von über 2 km nach Bayenthal bringen, was angesichts der in den kommenden drei bis vier Jahren auf der Bonner Straße eingerichteten Stadtbahnbaustelle sowohl zu Fuß – zeitlich indiskutabel - als auch mit dem Fahrrad ein abenteuerliches Unterfangen sein wird.
3. Es gibt keine auch nur halbwegs akzeptable Möglichkeit, die Strecke mit Bussen und Bahnen zu bewältigen.

gez. Ismail

gez. Schykowski

gez. Dr. Klusemann

gez. Wolters